

Spanien schult ukrainische Streitkräfte in der Wartung von Patriot-Systemen

02.02.2024

Das spanische Militär in Valencia hat seine ukrainischen Kollegen in der Wartung von Patriot-Raketensystemen geschult. Dies berichtete die spanische Zeitung El Mundo unter Berufung auf das Verteidigungshauptquartier des Landes am Freitag, den 2. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das spanische Militär in Valencia hat seine ukrainischen Kollegen in der Wartung von Patriot-Raketensystemen geschult. Dies berichtete die spanische Zeitung El Mundo unter Berufung auf das Verteidigungshauptquartier des Landes am Freitag, den 2. Februar.

Spanien schult das ukrainische Militär in der Wartung der „archaisch komplexen“ Plattform des Patriot-Raketensystems.

„Die Ausbildung wird von Mitgliedern der Kommandoeinheiten der Flugabwehrartillerie (RAAA) des Hauptquartiers des Marinekorps, der Referenzeinheit für diesen Waffentyp, durchgeführt“, schreiben die Journalisten.

Die Ukraine verfügt über Luftabwehrsysteme der gesamten Nomenklaturliste, die sie mit westlichen Partnern ausgehandelt hat.

Allerdings brauchen diese Systeme mehr. Insbesondere, so der Sprecher der Luftwaffe Jurij Ihnat, braucht die Ukraine mehr Systeme wie Patriot, SAMP/T, IRIS-T, NASAMS, um das Land und die Objekte zu schützen, die der Feind anzugreifen und zu zerstören versuchen wird.

Erinnern Sie sich, Spanien wird an der Koalition im Ramstein-Format in den Bereichen maritime Sicherheit, Artillerie, landgestützte Luftverteidigung, Informationstechnologie und Minenräumung teilnehmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.